

Ihr Gesprächspartner/in: Gerhard Diekmann, Marc Knülle

**Gremium: Wirtschaftsförderungs- und
Liegenschaftsausschuss
Sitzungstermin: 19.01.2005**

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB

Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:
erledigt am:**

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

**Datum: 25.11.2004
Drucksachen-Nr.: 04/0432**

Betreff:

DSL-Versorgung in Sankt Augustin

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert

1. sich nachhaltig für eine DSL-Versorgung in ganz Sankt Augustin einzusetzen;
2. mit einem regionalen Provider eine DSL-Versorgung, insbesondere für noch nicht mit DSL versorgte Stadtteile zu ermöglichen;
3. diese Versorgung möglichst auf WLAN-Technologiebasis (Zertifizierungsstand 2005) zu verwirklichen;
4. als Ausgangsstationen die FH oder die Fraunhofer Gesellschaft zu gewinnen und
5. zu prüfen,
 - ob über eine solche WLAN-Technologie die weiterführenden Schulen in Sankt Augustin an das DFN-Netz angeschlossen, bzw. einen schnellen und kostengünstigen Internetzugang realisieren können;
 - ob die FH in einem solchen Zusammenhang überlegt, für ihre Studenten mit einer solchen Technologie ein schnelles Intranet/Extranet zu schaffen.

Problembeschreibung/Begründung:

Viele Dienstleister, Freiberufler und Existenzgründer, z.B. im Stadtteil Menden sind dringend auf eine DSL-Versorgung angewiesen. Dies ist auch aus wirtschaftsfördernden Gesichtspunkten dringend geboten. Deshalb sollte die Stadtverwaltung als Moderator alles daran setzen, solche jetzt technisch mögliche Chancen entschlossen zu nutzen und sie für

berufliche Existenzen einzusetzen. Dies würde die Attraktivität des Standortes Sankt Augustin wesentlich erhöhen.

Als integrierte Lösung ließen sich, bei Interesse der angesprochenen Institutionen, weitere interessante Möglichkeiten auch für die Studenten der FH erschließen. Auch die Schulen der Stadt sollten in eine solche integrierte Konzeption einbezogen werden.

gez. Gerhard Diekmann
gez. Heide Christ
gez. Uwe Grote
gez. Konrad Meyer

Marc Knülle